

# Ein Blick hinter die Kulissen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1988-1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843354>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

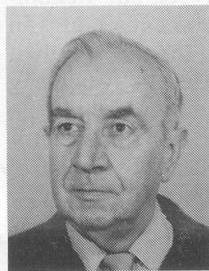
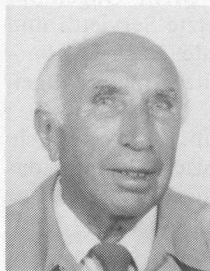
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ein Blick hinter die Kulissen

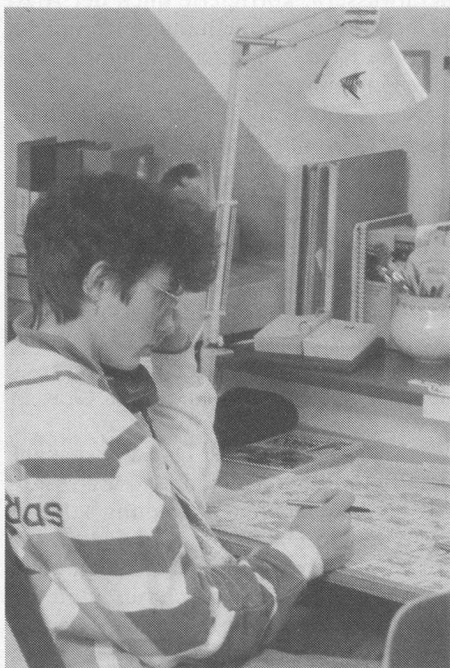
Damit eine Dienstleistung wie der Basler Mahlzeitendienst gut funktioniert – von der Bearbeitung der Bestellung bis zur

pünktlichen Hauslieferung – braucht es den zuverlässigen und kompetenten Einsatz vieler Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter. AKZENT stellt Ihnen den Mitarbeiterstab des Mahlzeitendienstes vor:



von links nach rechts, obere Reihe: Heidi Götschmann, die Neuangemeldete besucht und informiert, die Mahlzeitenverträgerinnen Berthe Bammert, Georgette Keller, Margrit Leiser, Maria Nussbaumer, Lotti Unterrainer, Lilot Brunner; untere Reihe: Elisabeth Knöri, Ruth Rieder und die FahrerInnen Gertrud Erni, Elisabeth Huber, Margrit Jucker, Theodor Storrer, Fritz Moser, Fritz Keller sowie die beiden Sachbearbeiterinnen Heidi Grässlin und Franziska Leemann, die mit der Administration des Mahlzeitendienstes betraut sind.



**Frau Grässlin nimmt unter anderem die Anmeldungen und Bestellungen für den Mahlzeitendienst entgegen und organisiert die Austragung.**

Fotos Philipp Fink

## Wettbewerb 100 Preise zu gewinnen!

Aus Anlass des 20jährigen Jubiläums des Basler Mahlzeitendienstes schreibt AKZENT einen Leserwettbewerb aus. Wenn Sie den Bericht über den Mahlzeitendienst aufmerksam lesen, wird Ihnen die Lösung des Wettbewerbes leicht fallen.

1. Wieviele Kostarten werden vom Pro Senectute-Mahlzeitendienst angeboten?  
a) 4      b) 5      c) 12
2. Wie wurden die ersten Mahlzeiten vor zwanzig Jahren ausgetragen?  
a) mit dem Velo      b) mit einem Taxi  
c) mit einem Polizeiauto
3. Sind die Essen des Mahlzeitendienstes  
a) tiefgefroren      b) pasteurisiert  
c) ungekocht?

Lösung bitte auf eine Postkarte schreiben und bis zum 31. Juni 1988 (Datum des Poststempels) einsenden an:

**PRO SENECTUTE**  
«AKZENT-Wettbewerb»  
Postfach  
4010 Basel.

Die 100 Gewinner werden durch das Los ermittelt. Als Preise winken 3 grosse Fruchtkörbe, handbemalte Qualitätsgeschirrtücher und Ernährungstüchlein mit dem Rad der Gesundheit, das Ihnen Auskunft gibt über die wichtigsten Grundlagen für eine gesunde Ernährung im Alter. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Korrespondenzen werden keine geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.